

Messer sichert sich 950 Millionen Euro: Ein starkes Debüt im Schuldscheinmarkt

Messer platziert erfolgreich Schuldscheindarlehen über 950 Millionen Euro und stärkt Finanzierungsstrategie.

Bad Soden (ots)

Ein beeindruckendes Debüt: Messer auf dem Schuldscheinmarkt

Die Messer Group hat mit ihrem ersten Schuldscheindarlehen von 950 Millionen Euro einen bedeutenden Schritt in der Unternehmensfinanzierung gemacht. Der weltweit führende Anbieter von Industrie-, Medizin- und Spezialgasen hat damit nicht nur Kapital beschafft, sondern auch das Vertrauen von Investoren auf dem Markt gestärkt.

Wachstum und Vertrauen: Die Hintergründe

Das Schuldscheindarlehen wurde ursprünglich mit einem Volumen von 300 Millionen Euro ins Leben gerufen, jedoch aufgrund einer überwältigenden Nachfrage um mehr als das Dreifache aufgestockt. „Die Margen wurden am unteren Ende der Vermarktungsspanne festgelegt“, so der Chief Financial Officer Helmut Kaschenz. Diese Finanzierungsrunde zeigt, dass die Investoren an die künftige Entwicklung von Messer glauben.

Finanzielle Diversifizierung als klare Strategie

Die Erlöse aus dem Schuldscheindarlehen sollen genutzt werden, um eine bestehende Brückenfinanzierung, die im letzten Jahr aufgrund des Erwerbs aller Anteile an Messer Industries notwendig wurde, teilweise abzulösen. Dies ist ein strategischer Schritt, der die finanzielle Stabilität des Unternehmens unterstützen soll. „Wir diversifizieren unsere Finanzierungsinstrumente und stärken so unsere Marktposition“, betont Kaschenz.

Starke Partnerschaften hinter der Transaktion

Die Organisation dieser Transaktion wurde von namhaften Finanzinstituten wie BayernLB, Deutsche Bank AG, Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale und UniCredit Bank GmbH begleitet. Die Zusammenarbeit mit diesen Banken zeigt, dass Messer auf solide Partner setzt, um seine finanziellen Ziele zu erreichen.

Ein Zeichen für die Zukunft

Das erfolgreiche Debüt am Schuldscheinmarkt könnte nicht nur für Messer eine bedeutende Wende darstellen, sondern auch ein Signal für weitere Unternehmen sein, ähnliche Wege zur Kapitalbeschaffung zu beschreiten. In einer Zeit, in der Unternehmen sich zunehmend auf diversifizierte Finanzierungsstrategien konzentrieren, könnte dies der Beginn eines Trends sein, der die Branche nachhaltig verändern wird.

Durch dieses neue Kapitel in seiner Finanzierungsangelegenheit zeigt Messer nicht nur seine Anpassungsfähigkeit, sondern stärkt auch das Vertrauen seiner Investoren und die Marktposition. Dies könnte langfristig positive Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung und das Wachstum in den kommenden Jahren mit sich bringen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de